

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 20.12.2016

Sportlerin Marianne Buggenhagen trägt sich ins Ehrenbuch des Sports ein

Am vergangenen Freitag hatte die Stadt Wernigerode Besuch von der international erfolgreichen Sportlerin Marianne Buggenhagen. Während ihrer Stippvisite in der Bunten Stadt am Harz trug sie sich in das Ehrenbuch des Sports ein.

Mit der Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Wernigerode verewigen sich Wernigeröder und der Stadt nahestehende Personen aufgrund ihrer besonders sportlichen Erfolge. So auch Marianne Buggenhagen. Die 63 Jährige, die seit ihrem 23. Lebensjahr im Rollstuhl sitzt, ist vielfache Goldmedaillen-Gewinnerin bei den Paralympics und bei Weltmeisterschaften im Behindertensport. Zudem ist sie Namensgeberin der Marianne-Buggenhagen-Schule in Darlingerode. Die Förderschule, die Kinder aus dem gesamten Landkreis Harz betreut, hat ihren Arbeitsschwerpunkt im körperlich motorischen Bereich, bei langfristigen Erkrankungen und bei Sehbehinderungen. „Mit der Schule verbindet die Stadt Wernigerode eine langjährige Zusammenarbeit, vor allem in Hinblick auf die barrierefreie Gestaltung unserer Stadt“ informierte Andreas Heinrich, Dezernent für Gemeinwesen. „Ich freue mich daher, dass Sie sich als so erfolgreiche Sportlerin in unser Ehrenbuch des Sports eintragen“.

Die Leichtathletin betrachtet den Sport als eine Möglichkeit, ihre Krankheit besser zu bewältigen und ihre Lebenssituation zu verbessern. Der Sport gibt ihr Kraft und Mut, und diesen Mut möchte sie auch an andere weitergeben. „Für mich war es eine schöne Überraschung, mich in Wernigerode in das Ehrenbuch des Sports eintragen zu dürfen. Ich möchte mich dafür herzlich bedanken.“ so Marianne Buggenhagen abschließend.

BU: von links: Elke Wirl (stellv. Schulleiterin der Marianne-Buggenhagen-Schule), Marianne Buggenhagen, Andreas Heinrich (Dezernent für Gemeinwesen), Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht, Dirk Clement (Schulleiter Marianne-Buggenhagen-Schule) und Jörg Buggenhagen ©